

M.Lienert

Sängertreu

g, g C-Dur)

(1 st. Jodel)

Es tönt es Lied so hell und klar, e
Juz, im Fründeschreis. Oh, Härz
und Seel, wie wunderbar, bim
Liede sind si eis. So het das schö-
ne Ideal eus zämegführt vor Joh-
re. Dir, Heimetsang, gilt eusi Wahl,
dir hemmer Treui gschwore.

Wie schöni Tag, wo d'Sunne
lacht, so git's au trüebi Stund, öb
gar ´sGebälk im Schiffli kracht,
was tuet's, das haltet gsund.
Wenn's aber gilt, d stönd mer i, die
junge näb de Alte, und sind mer
au a Zahl nur chli, in Treu wird
zämeghalte.

Drum, Kamerade, haltet Wacht, i
Fründschaft gänd ech d'Hand, wo
no i Freiheit gsunge wird, daisch
es glücklichs Land. Und holt der
Schnitter eine ab, dem chöne mir
ned wehre; in Treui aber, überm
Grab, söll är s letscht Liedli ghöre.